

„Die Cybersicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Über unser Botschafterprogramm klären wir unsere Angestellten laufend über Risiken im Internet auf. LastPass trägt wesentlich zur Minimierung dieser Risiken bei.“

Jerry Patterson

IT Security Engineer im Informationssicherheitsteam von Mary Kay



### Herausforderung

Das international bekannte Beauty-Unternehmen Mary Kay vertreibt seine Produkte in mehr als 40 Ländern der Welt – eine globale Marke.

Mit einer globalen Organisation gehen aber auch höhere Gefahren für die Cybersicherheit einher. Im Unternehmen gibt es unzählige Zugriffspunkte, insbesondere in der Marketingabteilung mit ihrem Branding- und Social-Media-Team. Die Teammitglieder mussten Zugangsdaten auf sichere Weise mit vertrauenswürdigen Personen in und außerhalb des Unternehmens teilen können, ohne das Geschäft und das riesige internationale Vertriebsnetz von Mary Kay Gefahren auszusetzen. Zugleich benötigte das Entwicklungsteam ein Tool, um einen einzigen Satz gemeinsam genutzter Zugangsdaten für alle zu erstellen, anstatt für ein und dasselbe Projekt eine Vielzahl von Konten anzulegen.

Und zu guter Letzt wollte Mary Kay seine IT-Sicherheit im Allgemeinen verbessern: „Wir klebten Post-its mit Passwörtern unter Tastaturen oder an Bildschirme, oder notierten Login-Daten in Notizbüchern. Es war an der Zeit, unsere Passwörter komplexer zu machen“, erzählt Patterson. Wie viele andere große Unternehmen wussten er und sein Team, dass sich die neue Lösung nahtlos in die vorhandenen Technologien einfügen musste.



### Lösung

Auf der Suche nach einem Tool, das die Cyberbedrohungen minimieren würde, nahm Mary Kay verschiedene Lösungen unter die Lupe. Neben der einfachen Passwortgenerierung und -verwaltung musste es auch möglich sein, vertrauenswürdigen Partnern Zugriff zu gewähren (und diese Zugriffsrechte bei Bedarf wieder aufzuheben). Dabei legte das IT-Team großen Wert auf die Meinung der Mitarbeiter: Wenn diese den Passwort-Manager guthießen, würde er auch mehr genutzt.

2015 entschied sich Mary Kay für LastPass – mit dem Plan, „klein zu beginnen und je nach Benutzerakzeptanz und Nutzung zu wachsen“, erinnert sich Patterson. „Jetzt fragen unsere Angestellten für ihre Teams und Abteilungen aktiv nach LastPass, was ein großes Plus ist.“ Wie viele andere Unternehmen suchte Mary Kay nach einem Passwort-Manager, der ein Höchstmaß an Sicherheit mit einem einfachen Nutzererlebnis kombinieren würde.

Auch die Möglichkeit, die Software in andere Security-Lösungen zu integrieren, war entscheidend. Mary Kay nutzt LastPass in Verbindung mit der Single-Sign-On-Lösung von Microsoft. *„Jede neue App in unserem Unternehmen muss entweder mit Microsoft SSO oder LastPass kompatibel sein. Das verringert die Anzahl der Passwörter.“* Durch die integrierten Security-Lösungen ist jeder Zugriffspunkt und jeder Login abgesichert: Der Passwort-Manager schützt alle Apps, die nicht von SSO abgedeckt werden.



## Ergebnis

Seit der Einführung von LastPass 2015 ist der Passwort-Manager ein wichtiger Bestandteil der Cybersicherheitsstrategie von Mary Kay. *„LastPass ist eine der Apps, nach denen unsere Teams aktiv fragen. Wir müssen die Mitarbeiter nicht mehr davon überzeugen; mittlerweile nutzen mehr als 70 Prozent von ihnen LastPass. Dem Security-Team erleichtert das die Arbeit, und die Benutzer können ganz einfach komplexe Passwörter erstellen und verwalten, die sie sich nicht merken müssen“*, so Patterson. Dass die LastPass-App auf allen Geräten nutzbar ist, weiß er zu schätzen, aber ganz besonders beliebt ist die Browsererweiterung: *„Sie macht unseren Angestellten das Leben viel leichter.“*

Im Rahmen seines Cybersicherheitsprogramms lässt das Security-Team von Mary Kay den Mitarbeitern jeden Monat Informationen zur aktuellen Sicherheitslandschaft zukommen. LastPass wird in fast jeder E-Mail erwähnt.

Mary Kay forciert die IT-Sicherheit sogar noch weiter: Über die Initiative „Families as a Benefit“, bei der jedes Teammitglied ein kostenloses Konto für LastPass Families erhält, werden Angestellte nicht nur beruflich, sondern auch privat zu guten Passwortgewohnheiten motiviert. *„Mit unserer Hilfe ist die ganze Familie besser geschützt – das ist toll“*, fügt Patterson hinzu.

Als die Frage nach weiteren positiven Aspekten der Partnerschaft aufkommt, muss der IT-Experte nicht lange überlegen: *„Unser Customer Success Manager von LastPass ist großartig, eine tolle Stütze. Die Zusammenarbeit klappt hervorragend!“*

[LastPass kontaktieren](#)

**Finden Sie heraus, wie Mary Kay seine Passwortsicherheit mit LastPass verbesserte.**

